

## **&lt;p&gt;&lt;strong&gt;Schwerer Raub in Rechtenfleth: Polizei sucht Zeugen vor TV- Ausstrahlung&lt;/strong&gt;&lt;/p&gt;**

Am 13.09.2024 präsentiert die Polizeiinspektion Cuxhaven einen schweren Raubfall aus 2022 in &quot;Aktenzeichen XY...ungelöst&quot;.

09.09.2024 - 13:18

Polizeiinspektion Cuxhaven

Cuxhaven (ots) – Ein faszinierender, wenn auch beunruhigender Fall von Raubüberfall wird am Mittwoch, dem 13. September 2024, in der beliebten Fernsehsendung „Aktenzeichen XY... ungelöst!“ behandelt. Die Zuschauer können ab 20:15 Uhr im Studio in München Zeuge der Präsentation eines besonders schwerwiegenden Vorfalls werden, der sich bereits am 15. April 2022 in Rechtenfleth, einer kleinen Gemeinde in Hagen im Bremischen, zutragen hat.

Im Mittelpunkt des Falls steht ein 54-jähriger Mann, der während einer gewöhnlichen Autofahrt von einem Fahrzeug mit falschen Polizeibeamten angehalten wurde. Was zunächst wie eine reguläre Verkehrskontrolle schien, entwickelte sich schnell zu einem schockierenden Raubüberfall. Von den vermeintlichen Beamten wurde der Mann überrumpelt und seines Geldes beraubt. Solche Vorfälle, bei denen Kriminelle sich als Polizisten ausgeben, sind nicht nur erschreckend, sondern werfen auch Fragen zur Sicherheit der Bürger auf.

## **Polizei hofft auf Tipps von Bürgern**

Die Polizeiinspektion Cuxhaven hat sich der Unterstützung der Öffentlichkeit bedient und hofft auf wertvolle Hinweise zur Aufklärung dieses Verbrechens. Die Redaktion der Fernsehsendung wurde auf den Fall aufmerksam und hatte bereits Kontakt zu den ermittelnden Beamten aufgenommen. Die Ausstrahlung zielt darauf ab, potenzielle Zeugen zu erreichen, insbesondere aus dem südlichen Landkreis und Bremerhaven, die möglicherweise entscheidende Informationen haben könnten.

Die Aufforderung zur Mithilfe umfasst jeden, der am Tattag etwas Ungewöhnliches bemerkt hat oder möglicherweise das Fahrzeug der Täter gesehen hat, um den Ermittlungen neuen Schwung zu verleihen. Die Polizei ist sich bewusst, dass in solchen Situationen der individuelle Eindruck und das Gedächtnis eine wichtige Rolle spielen können. Daher wird jede noch so kleine Information als wertvoll erachtet.

Für Rückfragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Polizeiinspektion Cuxhaven

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stephan Hertz

Telefon: 04721-573-104

E-Mail: [pressestelle@pi-cux.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pi-cux.polizei.niedersachsen.de)

Original-Content von: Polizeiinspektion Cuxhaven, übermittelt durch news aktuell

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)